

RMH Regionalmedien AG

Luzern

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2020

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

RMH Regionalmedien AG

Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang; Seite 10 - 13) der RMH Regionalmedien AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes und der Reserven nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Barbara Mebold
Revisionsexpertin

Luzern, 3. März 2021

Beilagen:

- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Einzelabschluss RMH Regionalmedien AG

2.1 Erfolgsrechnung RMH Regionalmedien AG

in 1000 CHF	2020	2019	Veränderung
Beteiligungsertrag	3 500	0	3 500
Finanz- und Wertschriftenertrag	6 466	5 369	1 098
Total Ertrag	9 966	5 369	4 598
Finanz- und Wertschriftenaufwand	-5 248	-3 190	-2 058
Verwaltungsaufwand	-100	-121	21
Steuern	-195	-177	-18
Total Aufwand	-5 542	-3 488	-2 054
Jahresgewinn	4 424	1 880	2 544

2.2 Bilanz RMH Regionalmedien AG

Aktiven

in 1000 CHF	Anhang	31.12.20	in %	31.12.19	in %
Liquide Mittel		6 211	4	28 794	18
Wertschriften mit Börsenkurs		25 433	17	24 343	15
Übrige kurzfristige Forderungen		51	0	41	0
Umlaufvermögen		31 694	21	53 177	33
Finanzanlagen	2.3.1	17 500	11	5 050	3
Beteiligungen	2.3.2	104 688	68	104 688	64
Anlagevermögen		122 188	79	109 738	67
Total Aktiven		153 882	100	162 915	100

Passiven

in 1000 CHF	Anhang	31.12.20	in %	31.12.19	in %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		220	0	258	0
Fremdkapital		220	0	258	0
Aktienkapital	2.3.3	224	0	224	0
Gesetzliche Kapitalreserven		12	0	12	0
Gesetzliche Gewinnreserven		45	0	45	0
Freiwillige Gewinnreserven					
Freie Reserven		133 650	87	133 650	82
Gewinnvortrag		15 307	10	26 846	16
Jahresgewinn		4 424	3	1 880	1
Eigenkapital		153 662	100	162 657	100
Total Passiven		153 882	100	162 915	100

2.3 Anhang

A. Grundsätze der Rechnungslegung

RMH Regionalmedien AG, Luzern

Die vorliegende Jahresrechnung der RMH Regionalmedien AG wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Die angewandten Bewertungsrichtlinien stellen die Einheitlichkeit und Stetigkeit der Bewertung sicher. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert:

Wertschriften mit Börsenkurs: Die Wertschriften werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet.

Finanzanlagen und Beteiligungen: Die Positionen enthalten Darlehen und Beteiligungen. Sie sind zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Da das Unternehmen Teil des konsolidierten Unternehmens NZZ ist, welches eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), wird in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die erweiterten Anhangsangaben sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Die im Bericht erfassten Kennzahlen sind gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

B. Angaben zu Bilanzpositionen

2.3.1. Finanzanlagen

in 1000 CHF	31.12.20	31.12.19
Darlehen an Konzerninterne	11 000	2 050
Darlehen an Nahestehende	6 500 ¹	3 000
Total	17 500	5 050

¹ Auf der Darlehensforderung von 6,5 Mio. CHF im 2020 besteht ein Rangrücktritt.

2.3.2. Beteiligungen RMH Regionalmedien AG

	Kapital in CHF 31.12.20	Kapital-/Stimmanteil (in %) 31.12.20	31.12.19
CH Media Holding AG, Aarau	100 000	50 %	50 %
Tele 1 AG, Luzern	1 500 000	100 %	100 %
TVO AG, St. Gallen	1 000 000	100 %	100 %

2.3.3. Aktienkapital

Das Aktienkapital ist in 745 500 voll einbezahlte Aktien zu nominal CHF 0,30 eingeteilt und wird durch 607 stimmberechtigte Aktionäre gehalten (Stand 31.12.2020).

C. Weitere Angaben

2.3.4. Vollzeitstellen

In der RMH Regionalmedien AG sind wie im Vorjahr keine Mitarbeitenden angestellt.

2.3.5. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG hat die Jahresrechnung der RMH Regionalmedien AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Bei der Revision ist die Revisionsstelle nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die

Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Der vollständige Revisionsstellenbericht kann im Internet unter unternehmen.nzz.ch/aktionariat/berichte eingesehen oder am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns

Der Generalversammlung stehen für die Gewinnverteilung zur Verfügung:

in 1000 CHF	2020	2019
Gewinnvortrag	15 307	26 846
Jahresgewinn	4 424	1 880
Bilanzgewinn	19 731	28 726

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

in 1000 CHF	2020	2019
Ordentliche Dividende	0	6 710
Sonderdividende	0	6 710
Vortrag auf neue Rechnung	19 731	15 307
Total	19 731	28 726

Für das Geschäftsjahr 2020 beantragt der Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung trotz gutem Ergebnis keine Dividende auszuschütten. Der Antrag begründet sich mit der gegenwärtigen Ausnahmesituation und den immer noch unsicheren Pandemiefolgen.

Im Vorjahr folgte die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates und beschloss, eine Dividende von CHF 9 pro Aktie sowie eine Sonderdividende in der Höhe von ebenfalls CHF 9 pro Aktie auszuschütten.

Für den Verwaltungsrat



Dr. Felix Graf